



DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER KREISSTADT BAD HERSFELD

19. Wahlperiode

Drucksache Nr. _____

8.9.2019

**Antrag der Fraktion
Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.)**

Betr.:

**Bürger-und umweltfreundliche Ausweitung der
Fahrzeiten von Stadtbuslinien**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, alle Vorarbeiten zu unternehmen, dass die Stadtbuslinien 1 (Hohe Luft/Dreher Str.), 2 (Johannesberg), 3 (Petersberg , Sorga, Kathus), 4 (Heenes, Almershausen), 5 (Guldene Kammer) und 340 (Zellersgrund) ausgeweitet werden, indem die Fahrten von Montag bis Freitag bereits morgens um 5.30 h beginnen und abends erst um 20 h enden. Während der Lollswuche soll der Lollsbuss bis 24 h fahren.

Kurzbegründung:

Der jetzige Fahrplan der Buslinien zum Bahnhof beginnt gegen 6.30 h ab Breitenstr. Und endet um 19 h ab Breitenstr. Montag bis Freitag im ½ Studentakt.

Die wichtigen Bahnanschlüsse Richtung Frankfurt beginnen bereits um 6.17 h, Richtung Kassel ab 6.16 h und Richtung Erfurt ab 6.44 h. Das bedeutet, dass es nicht möglich ist, mit den jetzigen Buslinien die Bundesbahnlinien nutzen zu können. Daraus ergibt sich, dass die privaten PKWs genutzt werden müssen, um rechtzeitig zum Bahnhof zu kommen. Was nicht zumutbar und umweltschädlich ist.

Zu beachten ist weiterhin, dass der Einzelhandel in Bad Hersfeld zumeist um 20 h oder später schliesst und dass der Lollsmarkt erst um 23 h schliesst.

Damit für Berufspendler und Besucher der Geschäfte der Nahverkehr attraktiver und der Individualverkehr reduziert wird und somit etwas für die Umwelt getan wird, sollten die Stadtbuslinien grundsätzlich um 5.30 h beginnen und um 20 h enden.

M. Jürgen Schüller